

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
**Thalkirchen - Obersending - Forstenried -
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

**Vorsitzender
Dr. Ludwig Weidinger**

Antrag

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 09.11.2022

Parkplatzsituation für Fahrräder am Thalkirchner Platz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 08.11.2022 mit anliegendem Antrag einer Bürgerin zur o.g. Thematik befasst und hat einstimmig Folgendes hierzu beschlossen:

Der Antrag der Bürgerin fordert an den vorhandenen Fahrradständern Dauerparker zu entfernen und zusätzliche (überdachte) Abstellmöglichkeiten zu schaffen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, dem Bezirksausschuss Vorschläge für zusätzliche Abstellmöglichkeiten zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender

Anlage
Antrag Bürgerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne in Solln und fahre täglich mit dem Fahrrad zur U-Bahn-Station Tierpark.

Hier versuche ich mein Fahrrad zu parken und nicht "wild" abzustellen, um dann mit der U-Bahn zum Marienplatz zu fahren.

Vor ein paar Tagen hat das MOR auf dem Thalkirchner Platz unter anderem über Radelstraßen informiert. Im Gespräch über die meiner Meinung unzulänglichen Abstellmöglichkeiten riet mir eine Mitarbeiterin, mich an den zuständigen BA zu wenden.

Bitte machen Sie sich doch gelegentlich von der Parkplatzsituation für Fahrräder ein Bild vor Ort. Die vorhandenen Bügel sind meist, bis auf 2 "Plätze", von Dauerparkern belegt. Außerdem fehlt mir an dieser Stelle auch eine Überdachung. Ist es möglich, z.B. eine "Garage", wie z.B. am Marienhof, zu errichten? Können Sie bzw. der BA etwas gegen die Dauerparker unternehmen?

Vielleicht kann der BA sich für eine Verbesserung der Situation beim MOR einsetzen. Um eine Mobilitätswende herbeizuführen, reicht es nicht, die Menschen über verschiedene Möglichkeiten der Mobilität zu informieren, sondern entscheidend sind für mich die Rahmenbedingungen und die sind an dieser Stelle mangelhaft.